

# Transport des besetzten Rollstuhls in einem Fahrzeug

 *küschall® Compact*

 *küschall® Ultra-Light*

Beilage zur Gebrauchsanweisung  
1530385 / 2011-05 / DE  
1530110 / 2011-05 / DE

 **küschall®**  
*designed for life*

## Transport des besetzten Rollstuhls in einem Fahrzeug

Auch bei ordnungsgemäßer Sicherung des Rollstuhls Compact oder Ultra-Light von *küschall*® und der Einhaltung folgender Richtlinien besteht Verletzungsgefahr für die Fahrzeuginsassen, wenn es zu einer Kollision oder einer Notbremsung kommt.

Daher empfiehlt *Küschall* dringend, den Rollstuhlbenutzer auf den Fahrzeugsitz umzusetzen und den Gurt anzulegen.

Der Rollstuhl (Konstruktion, Rahmen oder Teile) darf nicht ohne schriftliche Genehmigung von *Küschall* AG modifiziert oder Teile davon ausgetauscht werden.



### **WARNUNG! Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod**

Um den Rollstuhl als Sitz in einem Fahrzeug zu verwenden, muss die Rückenlehne mindestens 400 mm hoch sein.

Zum Transportieren eines besetzten Rollstuhls in einem Fahrzeug muss ein Rückhaltesystem im Fahrzeug installiert sein.



### **WARNUNG!**

Wenn das Umsetzen des Rollstuhlbenutzers auf einen Fahrzeugsitz nicht möglich ist, kann der Rollstuhl als Sitz im Fahrzeug verwendet werden, vorausgesetzt, die folgenden Verfahren und Richtlinien werden eingehalten:

- Der Rollstuhl muss mit einem 4-Punkt-Rückhaltesystem im Fahrzeug gesichert werden.
- Der Benutzer muss mit einem am Fahrzeug befestigten 3-Punkt-Personenrückhaltesystem gesichert werden.
- Der Benutzer muss zusätzlich mit einem Haltegurt am Rollstuhl gesichert werden.

Das 4-Punkt-Rückhaltesystem für den Rollstuhl und das 3-Punkt-Personenrückhaltesystem müssen nach ISO-10542-2 zertifiziert sein.



### **WARNUNG!**

- Wenden Sie sich vor der Fahrt an das Beförderungsunternehmen und fordern Sie Informationen zur Verfügbarkeit der unten genannten erforderlichen Ausrüstung an.
- Stellen Sie sicher, dass um den Rollstuhl und den Benutzer ausreichend Freiraum gelassen wird, damit der Benutzer nicht mit anderen Fahrzeuginsassen, ungepolsterten Fahrzeugteilen, Rollstuhlzubehör oder Verankerungspunkten des Rückhaltesystems in Kontakt kommt.



### WARNUNG!

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherungspunkte am Rollstuhl nicht beschädigt sind und die Feststellbremsen einwandfrei funktionieren.
- Es wird empfohlen, pannensichere Reifen für den Transport zu verwenden, um Probleme mit der Bremse zu verhindern, die auf geringen Reifendruck zurückzuführen sind.



### WARNUNG!

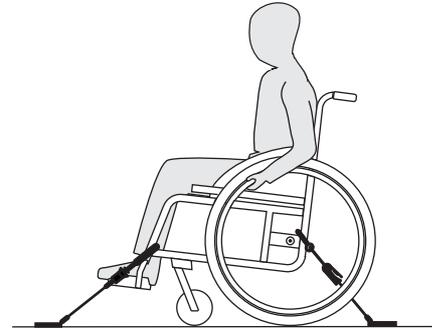
- Rollstuhlkomponenten und Zubehörteile, die sich während einer Kollision oder eines plötzlichen Halts lösen, können Verletzungen oder Sachschäden verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass alle lösbaren und abnehmbaren Komponenten und Zubehörteile vom Rollstuhl abgenommen und sicher im Fahrzeug verstaut werden.
  - Es ist äußerst wichtig, den Rollstuhl nach einem Unfall, einer Kollision usw. von einem Fachhändler prüfen zu lassen.



### WICHTIG!

- Es wird empfohlen, eine Schulung für die ordnungsgemäße Verwendung eines Rückhaltesystems zu absolvieren.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Rückhaltesystems.
  - Die folgenden Abbildungen können je nach Rückhaltesystem abweichen.

## Sichern des Rollstuhls mit einem 4-Punkt-Rückhaltesystem



### WARNUNG!

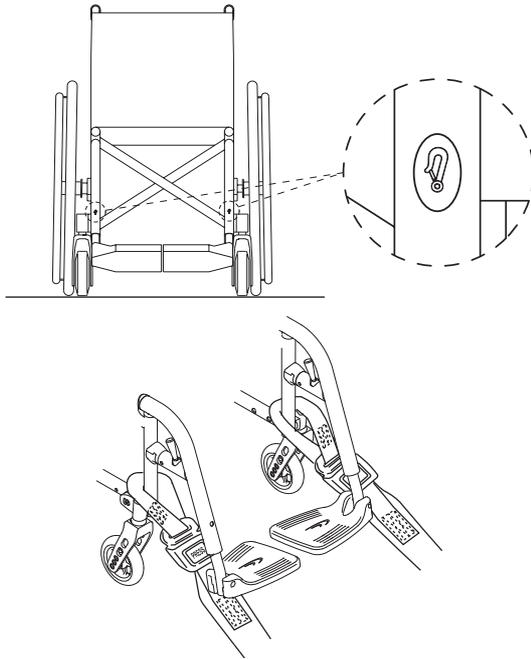
- Schieben Sie den besetzten Rollstuhl nach vorne gerichtet in Fahrtrichtung in das Fahrzeug.
- Stellen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls fest.
- Aktivieren Sie die Anti-Kipp-Funktion (falls vorhanden).

Die Sicherungspunkte am Rollstuhl, an denen die Gurte des Rückhaltesystems angebracht werden müssen, sind mit einem Hakensymbol gekennzeichnet (siehe folgende Abbildungen und Abschnitt „Technische Daten“).

## küschall<sup>®</sup> Compact / küschall<sup>®</sup> Ultra-Light

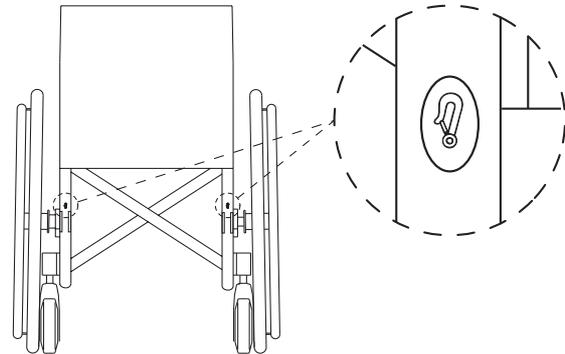
- Sichern Sie den Rollstuhl mithilfe der vorderen und hinteren Gurte des 4-Punkt-Rückhaltesystems an den am Fahrzeug angebrachten Schienen. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung zum jeweiligen 4-Punkt-Rückhaltesystem.

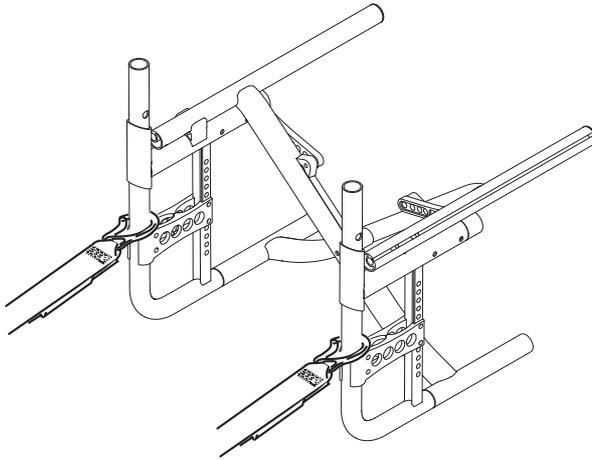
### Vordere Sicherungspunkte für Gurtriemen



- Befestigen Sie die vorderen Gurte oberhalb der Vorderradsupporter, wie in den zwei folgenden Abbildungen gezeigt (siehe Position der Befestigungsmarkierungen).
- Befestigen Sie die vorderen Gurte am Schienensystem. Halten Sie sich dabei an die vom Sicherheitsgurthersteller empfohlene Vorgehensweise.
- Lösen Sie die Feststellbremsen und spannen Sie die vorderen Gurte, indem Sie den Rollstuhl hinter dem Rollstuhl stehend nach hinten ziehen.
- Stellen Sie die Feststellbremsen wieder fest.

### Hintere Sicherungspunkte für Hakengurte





- Befestigen Sie die Hakengurte am hinteren Rahmen, genau über der Adapterplatte wie in den zwei Abbildungen oben gezeigt.
- Befestigen Sie die hinteren Gurte am Schienensystem. Halten Sie sich dabei an die vom Sicherheitsgurthersteller empfohlene Vorgehensweise.
- Ziehen Sie die Gurte fest.



#### WICHTIG!

- Stellen Sie sicher, dass die Verschlussriegel auf beiden Seiten vollständig eingekuppelt sind und sich an derselben Position des Schienenabschnitts befinden.
- Stellen Sie sicher, dass der Winkel zwischen den Schienen und den Gurten zwischen 40° und 45° beträgt.

#### Anpassen des Haltegurts

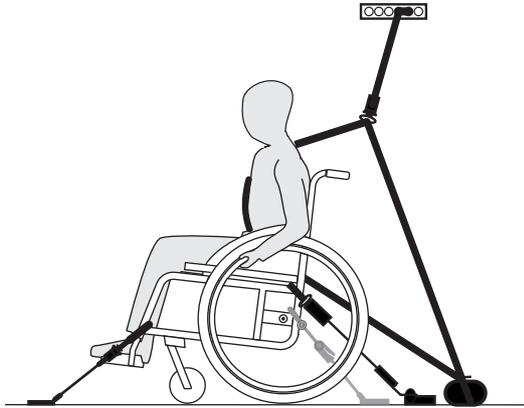


#### WARNUNG!

Der Haltegurt muss zusätzlich zu einem zertifizierten Personenrückhaltesystem (3-Punkt-Gurt) jedoch in keinem Fall als Ersatz des Personenrückhaltesystems verwendet werden.

- Passen Sie den Haltegurt an den Rollstuhlbenutzer an, siehe Abschnitt 4.12 „Zubehör“ unter „Haltegurt“.

## Anlegen des 3-Punkt-Personenrückhaltesystems



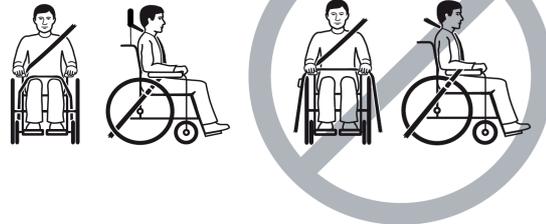
### WICHTIG!

Die obige Abbildung kann je nach Rückhaltesystem abweichen.



### WARNUNG!

- Stellen Sie sicher, dass das 3-Punkt-Personenrückhaltesystem so eng wie möglich um den Körper des Benutzers geführt wird, ohne den Benutzer einzuengen oder Teile zu verdrehen.
- Stellen Sie sicher, dass das 3-Punkt-Personenrückhaltesystem nicht durch Teile des Rollstuhls, wie z. B. Armlehnen oder Räder, vom Körper des Benutzers ferngehalten wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Personenrückhaltesystem vom Benutzer zum Verankerungspunkt frei von Fahrzeugteilen, Rollstuhlkomponenten und Zubehör ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Beckengurt genau über das Becken des Benutzers geführt wird und nicht in die Bauchgegend hochrutschen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Benutzer die Notentriegelung ohne Hilfe erreichen kann.



- Befestigen Sie das 3-Punkt-Rückhaltesystem für den Rollstuhl entsprechend der Gebrauchsanweisung des verwendeten 3-Punkt-Rückhaltesystems.



**WICHTIG!**

-Führen Sie den Beckenabschnitt des 3-Punkt-Personenrückhaltesystems niedrig um das Becken, sodass der Winkel des Beckengurts innerhalb des bevorzugten Bereichs (A) zwischen 30° und 75° zur Horizontalen liegt. Steilere Winkel sind zu bevorzugen, der Winkel darf jedoch in keinem Fall 75° überschreiten.

